# Voigt Software und Beratung AG



**IMKE  
Arbeitspakete**

Voigt Software und Beratung AG

Version 0.0.1

Stand: 8. Februar 2019

© Voigt Software und Beratung AG

Reinhold-Würth-Str. 19 • D-74360 Ilsfeld

Phone +49 (0) 7062 / 91 55 100 • Fax +49 (0) 7062 / 91 55 155

|  |  |
| --- | --- |
| **Modul „Arbeitspakete“.**  Planen Sie Ihr Projekt mit Hilfe der Arbeitspakete und erstellen Sie daraus einen Bauzeitenplan, Meilensteinplan oder einen Ablaufplan. Hinterlegen und planen Sie einzelne Arbeiten, Meilensteine sowie auch Unterbrechungen, die beispielsweise durch schlechtes Wetter zu Stande kommen. |  |
| Nach dem Öffnen des Moduls „Arbeitspakete“ muss zuerst ein Projekt ausgewählt werden.  Im Standard werden nur die Projekte angezeigt, die Ihnen als Bauleiter zugeordnet sind. Ändern Sie den Schalter „Meine“ bei Bedarf auf „Nein“, damit Ihnen alle Projekte angezeigt werden. |  |
| Es öffnet sich der Reiter „Eingabe“. |  |
| Arbeitspakete können zu einem Projekt erstellt werden. Innerhalb eines Projekts können verschiedene Arbeitspakete erstellt werden, diese heißen „Szenarien“. Dadurch ist es möglich, verschiedene Varianten zu erstellen.  Über den <Stift> neben „Szenario“ können Szenarien erstellt und geöffnet werden.  Im Standard befinden Sie sich immer im „Hauptszenario“. |  |
| Es gibt drei Möglichkeiten Arbeitspakete anzulegen:   * Über den Gewerke-Import * Über das Kopieren bestehender Arbeitspakete * Über die Anlage einzelner Arbeitspakete   Diese Möglichkeiten sind nachfolgend weiter beschrieben. |  |
| Über den Button <[Gewerke](file:///C:\Users\reimertz\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Outlook\YLFX2KV8\Gewerke.html) importieren> können neue Arbeitspakete aus dem IMKE-Gewerkeplan ausgewählt und importiert werden.  Aus jedem ausgewähltem Gewerk wird ein Arbeitspaket angelegt. Dieses Arbeitspaket hat jeweils eine Dauer von einem Tag und folgen dem zeitlichen Ablauf entsprechend der Nummerierung. |  |
| Über den Button <Arbeitspakete kopieren> können Arbeitspakete von einem anderen Projekt kopiert werden.  Diese Funktion eignet sich bei ähnlichen Projekten oder für den Import von einem „Vorlagen-Projekt“. |  |
| Es öffnet sich eine Auswahlmaske in der ein bestehendes Projekt mit einem Plan ausgewählt werden kann. Ebenso das Ziel Projekt in welchen der Plan erstellt werden soll.  Das Kopieren ist nur möglich, wenn im Ziel unter „Projekt nach“ kein Arbeitspaket angelegt ist.  Ebenfalls kann ein Szenario innerhalb eines Projektes kopiert werden. Beim Kopieren von einem auf ein anderes Szenario, werden die [Vergabeeinheiten](file:///C:\Users\reimertz\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Outlook\YLFX2KV8\Leistungsverzeichnis1.html) ebenfalls kopiert. |  |
| Über das <+> kann eine weitere Zeile eingefügt werden. |  |
| Die erstellten / importierten Zeilen können / müssen noch individuell angepasst werden.  Nachfolgend eine Beschreibung der einzelnen Spalten. |  |
| Unter Typ können drei verschiedene Typen für ein Arbeitspaket ausgewählt werden:   * Arbeitspaket: Ein normaler Vorgang * Meilenstein: Meilensteine teilen den Projektverlauf in überprüfbare Etappen mit Zwischenzielen und erleichtern damit sowohl die Projektplanung als auch die Kontrolle des Projektfortschritts. * Unterbrechung: Wenn die Unterbrechung mit keiner Vergabeeinheit verknüpft ist, werden alle Arbeiten gestoppt.   Ist aber eine Vergabeeinheit verknüpft wird nur diese gestoppt. |  |
| Nummer des Arbeitspaketes. Jede Nummer darf nur einmal vorkommen, weil sie dazu verwendet wird, [Vorgänger](file:///C:\Users\reimertz\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Outlook\YLFX2KV8\Vorganger.html) auszuwählen. Bei der Neuanlage oder beim Importieren der Gewerke wird die Nummer vorbestückt und muss nicht mehr geändert werden. |  |
| Bezeichnung des Arbeitspaketes.  Hier kann eine beliebige Beschreibung des Vorgangs hinterlegt werden. |  |
| Hier wird entschieden, welche Farbe der Balken des jeweiligen Arbeitspaketes für die Ausgabe des Balkendiagramms haben soll. |  |
| Hier kann eine Notiz je Arbeitspaket hinterlegt werden. Diese Notiz kann im Report "Arbeitspakete Projekt" mit ausgegeben werden.  Hinweis: Wurde beim jeweiligen Arbeitspaket eine Notiz hinterlegt, wird entsprechend ein Info-Symbol auf orangenem Hintergrund als Hinweis angezeigt.  Diese Notiz kann auch in den Arbeitspaketen über den <Stift> jederzeit aufgerufen werden. |  |
| Dauer (Tage): Die Dauer des Arbeitspaketes in Werktagen.  Es werden automatisch Wochenenden und Feiertage ausgeschlossen.  Die Feiertage können im Customizing eingestellt werden. Ebenso kann bei jeder Firma in der Adresse eingestellt werden ob Samstag gearbeitet wird oder nicht. |  |
| Frühester Start: Falls das Arbeitspaket zu einem bestimmten Termin startet, muss hier das Datum eingetragen werden. Es muss entweder ein frühester Termin oder ein Vorgänger gewählt werden. |  |
| Bei einem Arbeitspaket oder Meilenstein kann hier der/die Vorgänger inklusive Puffer eingetragen werden.  Wenn es einen Vorgänger gibt, muss nur die Nummer des Vorgängers eingetragen werden.  Soll nach einem Vorgänger ein Puffer einberechnet werden, muss dieser nach dem Vorgänger mit einem Plus + oder Minus - hinzugefügt werden. Nach dem Plus + oder Minus - folgt die Anzahl von Tagen und ob der Puffer auf Kalendertage ("KT") oder Werktage ("WT") zutrifft.  Bsp: 3+6KT (Hier folgen 6 Kalendertage Puffer auf das Ende von Arbeitspaket 3)  Bsp: 2+4WT (Hier folgen 4 Werktage Puffer auf das Ende von Arbeitspaket 2)  Bsp: 1-5KT (Hier wird der Beginn auf 5 Kalendertage vor Ende von Arbeitspaket 1 gesetzt)  Bsp: 2-3WT (Hier wird der Beginn auf 3 Werktage vor Ende von Arbeitspaket 2 gesetzt)  Bei mehreren Vorgängern müssen die Nummern mit Semikolon; getrennt werden. Bsp: 3;5  Es ist auch möglich, mehrere Vorgänger mit Puffer zu hinterlegen. Bsp: 3+5WT;4+2KT  Die Nutzung mehrere Vorgänger ist auch in Kombination aus negativen und positiven Puffern möglich. Bsp: 3+5WT;4-2KT  Es muss entweder ein Vorgänger oder ein frühester Termin gewählt werden.  Generell empfohlen wird, nicht mit festen Terminen zu arbeiten, sondern nur mit Abhängigkeiten. Das hat den Vorteil, dass sich alles automatisch verschiebt, wenn es zu Verzögerungen / Änderungen kommt. |  |
| Beginn: Der voraussichtliche Beginn des Arbeitspaketes / der Unterbrechung / des Meilensteins.  Um diese Informationen anzeigen zu lassen, muss unten auf den Button <Speichern und Aktualisieren> geklickt werden. |  |
| voraussichtliche Ende des Arbeitspaketes / der Unterbrechung / des Meilensteins. |  |
| Für ein Arbeitspaket oder eine Unterbrechung kann eine Vergabeeinheit, ein Baumangel, ein Gebäude oder eine Nutzungseinheit gewählt werden. |  |
| Dadurch bezieht sich das Arbeitspaket und die Unterbrechung nur auf die ausgewählte Einheit und nicht auf das ausgewählte Projekt.  Nach der Auswahl wird in Klammer der Auftragnehmer der VE angezeigt. Gibt es nur einen geplanten Auftragnehmer, so wird dieser in Klammer mit zwei Fragezeichen dargestellt. |  |
| Es kann ein Kennzeichen gesetzt werden, ob das Arbeitspaket erledigt ist. Erledigte Arbeitspakete werden in "grün" markiert. Arbeitspakete, die noch nicht erledigt sind, aber im Zeitplan liegen werden in "orange", die anderen in "rot" markiert.  Rot markierte Arbeitspakete dürfen eigentlich nie vorkommen. Diese müssen überarbeitet werden. Entweder muss dann der Haken bei „Erledigt“ gesetzt werden oder diese müssen zeitlich verlängert werden, wenn sie nicht abgeschlossen sind. |  |
| Falls ein Arbeitspaket falsch angelegt worden ist, kann dieses über den Mülleimer am Ende der Zeile gelöscht werden. |  |
| <Speichern> (oben):  Speichert die getätigten Eingaben, berechnet die Felder neu und schließt den Bildschirm. |  |
| >Speichern & Aktualisieren> (unten):  Speichert die getätigten Eingaben, berechnet die Felder neu und aktualisiert dann die Tabelle. |  |
| <Speichern & Festschreiben> (unten):  Speichert die getätigten Eingaben, berechnet die Felder neu und aktualisiert dann die Tabelle. Die gespeicherten Arbeitspakete werden dann in der Tabelle "Arbeitspakete\_His" festgeschrieben. |  |
| Filter (über Tabelle):  Öffnet einen Filter, hier kann nach Gebäude, Hauseingang und Nutzungseinheit gefiltert werden. Außerdem kann gewählt werden, ob nur erledigte bzw. offene Arbeitspakete angezeigt werden sollen.  Mit einem Klick auf den <Suchen>-Button startet die Suche und der Filter wird auf die Tabelle angewandt. Durch Klick auf den <Löschen>-Button wird der Filter zurückgesetzt. |  |
| Szenario ändern (über Tabelle):  Klickt man auf den <Stift>, wird eine Auswahl an Szenarien geöffnet. Nach der Auswahl werden die Arbeitspakete geladen, die für die entsprechende Kombination aus Szenario und Projekt angelegt wurden.  Änderungen werden auch nur für die genannte Kombination gespeichert. Durch die verschiedenen Szenarien besteht die Möglichkeit, einen Meilensteinplan und einen Bauablaufplan parallel zu pflegen. |  |
| Nachdem die Eingabe gespeichert wurde, kann der Bauzeitenplan als Balkendiagramm ausgegeben werden.  Dazu wird der Reiter „Ausgabe-Balken“ ausgewählt. |  |
| Hier wird jetzt das Balkendiagramm anhand der eingepflegten Daten angezeigt.  Links ist eine tabellarische Anzeige, rechts daneben das Balkendiagramm. |  |
| Der Schalter Abhängigkeiten ausgeben regelt, ob die jeweiligen Vorgänger der Arbeitspakete grafisch angezeigt werden soll. |  |
| Über das Format wird die Größe der PDF bestimmt. (DIN-A Formate), sollte der Plan über <Drucken> ausgegeben werden. |  |
| Über die Sortierung kann das Balkendiagramm nach Datum oder Positionsnummer sortiert werden. |  |
| Bestimmt wie oft der Kopfbereich wiederholt werden soll. (Auswahlfeld mit 10er Schritten).  Dadurch ist eine übersichtlichere Darstellung des Balkendiagramms möglich. |  |
| Bestimmt ob alle Arbeitspakete nach ausgewählter Zuordnung gruppiert werden sollen (Vergabeeinheit, Gebäude, Nutzungseinheit).  Hier können in „Gruppierung 2“ und „Gruppierung 3“ noch weitere Eingrenzungen vorgenommen werden. |  |
| Die davor definierten Einstellungen können über <Aktualisieren> angewendet werden. |  |
| Um den Bauzeitenplan auszudrucken oder per Mail zu versenden, gehen Sie unten auf den Button <Drucken>.  Dann wird eine PDF-Datei mit den oben definierten und aktualisierten Einstellungen erstellt und im Download bereitgestellt. |  |
| Der Bauzeitenplan kann auch spezifisch für einen Handwerker über das Modul <Adressen> ausgedruckt werden.  Hierzu wird bei den <Adressen> über den <Stift> die Firma ausgewählt und über den Button <Arbeitspakete drucken> in der unteren Leiste, bekommt man eine Übersicht wann der Handwerker auf welcher Baustelle sein muss. |  |
| Im Reiter „Ausgabe Tabelle“ wird der Report „Arbeitspakete Zeitplan Projekt“ aufgerufen. |  |